

Haushaltsausschuss
Haushaltskontrollausschuss

IPOL-COM-CONT D(2024)32843

VERTRAULICH

Herrn
Bernd Lange
Vorsitzender
Konferenz der Ausschussvorsitze
SPINELLI 12G301

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, lieber Bernd,

der Haushaltsausschuss und der Haushaltskontrollausschuss haben gemäß Artikel 129 der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments am 7. November 2024 eine öffentliche Anhörung zur Bestätigung des designierten Kommissionsmitglieds Piotr Serafin durchgeführt, das vorbehaltlich des positiven Ausgangs des Ernennungsverfahrens für den Geschäftsbereich Haushalt, Betrugsbekämpfung und Öffentliche Verwaltung zuständig sein wird.

Am 16. Oktober 2024 haben der Haushaltsausschuss und der Haushaltskontrollausschuss gemäß Artikel 129 und Anlage VII Artikel 2 der Geschäftsordnung das Schreiben des Vorsitzes des Rechtsausschusses betreffend die Prüfung der Erklärung der finanziellen Interessen von Piotr Serafin erhalten.

Vor der Bestätigungsanhörung hatte das Parlament dem designierten Kommissionsmitglied eine Liste mit schriftlichen Fragen übermittelt. Unsere Ausschüsse haben zur Kenntnis genommen, dass Piotr Serafin auf die erwähnten Fragen zufriedenstellend eingegangen ist.

Der Verlauf der Bestätigungsanhörung ist ihrer wörtlichen Niederschrift zu entnehmen.

Auf der Grundlage der Rückmeldungen der bei der Bestätigungsanhörung anwesenden Mitglieder sowie der Anmerkungen der Koordinatorinnen und Koordinatoren unserer Ausschüsse, die nach der Bestätigungsanhörung unter unserem Vorsitz unter Ausschluss der Öffentlichkeit zusammentraten, geben wir hiermit die folgende Bewertung ab:

Piotr Serafin machte bei der Anhörung einen positiven Eindruck auf die Mitglieder. Er stellte den Geschäftsbereich, mit dem er betraut werden soll, anschaulich dar.

Die Mitglieder schätzten seine Verpflichtung, als ehrlicher Vermittler zu fungieren, das Parlament und den Rat gleich zu behandeln und ihnen gleichermaßen den Zugang zu Informationen sicherzustellen.

Die Mitglieder nahmen seine Vorstellungen für den nächsten MFR zur Kenntnis und begrüßten seine Verpflichtung, die Kohäsionspolitik zu wahren, den regionalen und lokalen Gebietskörperschaften eine tragende Funktion bei der Gestaltung und Umsetzung des MFR zu sichern, die Vorschriften für Endbegünstigte zu vereinfachen, die Flexibilität zu erhöhen und die Mainstreaming-Architektur, einschließlich der entsprechenden Methoden, zu überprüfen und umzusetzen.

Sie begrüßten zudem seine Verpflichtung, die strengsten Normen für die Kontrolle des EU-Haushalts und den Schutz der finanziellen Interessen der EU zu wahren, insbesondere durch die Stärkung der Betrugsbekämpfungsarchitektur.

Im Bereich der Eigenmittel verpflichtete er sich außerdem, keine Mühen zu scheuen, um die Mitgliedstaaten im Rat davon zu überzeugen, Fortschritte bei der Einführung neuer Einnahmequellen für den EU-Haushalt zu erzielen, die zur Finanzierung der politischen Prioritäten der EU erforderlich sind.

Was den an die Rechtsstaatlichkeit geknüpften Konditionalitätsmechanismus betrifft, so erwarten die Mitglieder, dass das designierte Kommissionsmitglied die Bestimmungen der Verordnung in vollem Umfang anwendet und bei ernsthaften Gefahren, die die wirtschaftliche Führung des Haushalts der EU oder den Schutz ihrer finanziellen Interessen hinreichend unmittelbar beeinträchtigen, alle geeigneten Maßnahmen ergreift.

Auf der Grundlage der vorstehenden Bewertung und nach allgemeiner Einschätzung dieser Bestätigungsanhörung vermittelte das designierte Kommissionsmitglied einen überzeugenden Eindruck von seiner Eignung als Mitglied des Kollegiums der Kommissionsmitglieder und von seiner Fähigkeit, die ihm übertragenen besonderen Aufgaben wahrzunehmen.

Gemäß Artikel 129 und Anlage VII Artikel 5 der Geschäftsordnung kommen die Koordinatorinnen und Koordinatoren des Haushaltsausschusses und des Haushaltskontrollausschusses, die eine Mehrheit von zwei Dritteln der einer Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder vertreten, darin überein, dass das designierte Kommissionsmitglied Piotr Serafin sowohl für die Mitgliedschaft im Kollegium der Kommissionsmitglieder als auch für die Wahrnehmung der ihm übertragenen besonderen Aufgaben qualifiziert ist.

Während der Bewertungssitzung beantragten die Koordinatorinnen und Koordinatoren der PfE-Fraktion und der Fraktion Die Linke die Einbeziehung von Minderheitenansichten (siehe Anlage).

Die Stellungnahmen der zur Teilnahme an der Bestätigungsanhörung eingeladenen Ausschüsse sind als Anlage beigefügt.

Johan Van Overtveldt
Vorsitzender des Haushaltsausschusses

Niclas Herbst
Vorsitzender des Haushaltskontrollausschusses

Anlagen:

- Minderheitenansichten
- Stellungnahme des Rechtsausschusses (JURI)
- Stellungnahme des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres (LIBE)
- Wörtliche Niederschrift

Kopie an: Javier Zarzalejos, Vorsitzender des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten,
Justiz und Inneres
Ilhan Kyuchyuk, Vorsitzender des Rechtsausschusses

Minderheitenansichten

Patrioten für Europa

Die Fraktion Patrioten für Europa erachtet die Ernennung des designierten Kommissionsmitglieds Piotr Serafin vor dem Hintergrund seiner Aussagen bezüglich der Rechtsstaatlichkeit und des Grundsatzes der Konditionalität als inakzeptabel.

Piotr Serafin hat wiederholt erklärt, dass er sich bei seinem Handeln auf das EU-Recht und die EU-Rechtsprechung stützen wird. In der Praxis bedeutet dies, dass wichtige Entscheidungen in die Hände von politisch beeinflussten Richtern gelegt werden, die ihre Entscheidungen dann mit rechtlichen Argumenten verschleiern, was eine große Gefahr für die Unabhängigkeit der Mitgliedstaaten darstellt.

Die Linke

Die Fraktion Die Linke unterstützt Piotr Serafin nicht, da der Kandidat nicht zusichern konnte, beim Haushalt und dem neuen MFR nach 2027 einen Ansatz zu verfolgen, der die politischen Prioritäten bei der Finanzierung der Kohäsion, der öffentlichen Dienstleistungen, des Wohnungssektors, der Produktionssektoren oder der Unterstützung für die KMU widerspiegelt. Vielmehr hat er politische Maßnahmen unterstützt, bei denen diese Ziele aufgegeben wurden und sich dafür entschieden wurde, Haushaltsmittel für Ziele umzuleiten, die den Interessen der Bevölkerung zuwiderlaufen – beispielsweise die Förderung von Privilegien für große transnationale Unternehmen, ohne dass angemessene Maßnahmen für KMU ergriffen werden.

Außerdem konnte er nicht erläutern, wie die Vorschläge zur Erhöhung der nationalen Beiträge zum EU-Haushalt und zur Stärkung der Eigenmittel miteinander in Einklang gebracht werden können, ohne die Umverteilungsfunktion des Haushalts zu untergraben.

Im Hinblick auf das neue EU-Haushaltsmodell, für das Piotr Serafin eintritt, gibt die Verknüpfung der Mittelauszahlung mit der Umsetzung von Strukturreformen nach wie vor Anlass zu großer Sorge.

Das designierte Kommissionsmitglied zeigte sich unnachgiebig, was die Aufnahme und Durchsetzung von Sozialklauseln beim Zugang zu EU-Mitteln oder den Ausschluss von Unternehmen betrifft, die Arbeits- und Sozialstandards nicht einhalten.

Rechtsausschuss
Der Vorsitzende

VERTRAULICH

Herrn
Johan van Overtveldt
Vorsitzender des Haushaltsausschusses
Europäisches Parlament
SCHOLL 05U012

Herrn
Niclas Herbst
Vorsitzender des Haushaltskontrollausschusses
Europäisches Parlament
SPINELLI 14E202

**Betrifft: Stellungnahme des Rechtsausschusses zu dem designierten
 Kommissionsmitglied Piotr Serafin im Anschluss an die Bewertungssitzung
 der Koordinatorinnen und Koordinatoren des Rechtsausschusses**

Sehr geehrte Vorsitzende,

der Rechtsausschuss, der zu der Bestätigungsanhörung des designierten Kommissionsmitglieds Piotr Serafin am 7. November 2024 eingeladen wurde, ist der Ansicht, dass das designierte Kommissionsmitglied geeignet ist, dem Kollegium anzugehören und die besonderen Aufgaben wahrzunehmen, mit denen es im Bereich der Teile des Geschäftsbereichs Haushalt, Betrugsbekämpfung und Öffentliche Verwaltung betraut werden soll, die in erheblichem Umfang in die Zuständigkeit des Rechtsausschusses fallen.

Die vorliegende Stellungnahme wurde von Koordinatorinnen und Koordinatoren angenommen, die mindestens eine einfache Mehrheit der einer Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Ilhan Kyuchyuk

Kopie an:
Bernd Lange, Vorsitzender der Konferenz der Ausschussvorsitze
Sekretariat der Konferenz der Ausschussvorsitze

Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
Der Vorsitzende

IPOL-COM-LIBE D (2024)

VERTRAULICH

Herrn
Johan van Overtveldt
Vorsitzender des Haushaltsausschusses

Herrn
Niclas Herbst
Vorsitzender des Haushaltskontrollausschusses

Betrifft: Stellungnahme des LIBE-Ausschusses zur Bestätigungsanhörung von Piotr Serafin

Sehr geehrte Vorsitzende,

der Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres wurde zur Bestätigungsanhörung des designierten Kommissionsmitglieds für Haushalt, Betrugsbekämpfung und Öffentliche Verwaltung, Piotr Serafin, eingeladen, die am Donnerstag, den 7. November 2024, stattfand.

Ausgehend von den Antworten des designierten Kommissionsmitglieds auf Fragen zu den Bereichen bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres ist der Ausschuss der Auffassung, dass es für die Mitgliedschaft im Kollegium und die Wahrnehmung der ihm übertragenen besonderen Aufgaben, die in den Zuständigkeitsbereich des LIBE-Ausschusses fallen, geeignet ist.

Der LIBE-Ausschuss nimmt die von Piotr Serafin im Laufe der Anhörung gemachten Zusagen, regelmäßig vor dem Ausschuss zu erscheinen, zur Kenntnis und legt dem designierten Kommissionsmitglied nahe, im Rahmen des Jahresberichts über die Rechtsstaatlichkeit eng mit dem für Justiz zuständigen Kommissionsmitglied zusammenzuarbeiten.

Die vorliegende Stellungnahme wurde von Koordinatorinnen und Koordinatoren angenommen, die mindestens eine große Mehrheit der einer Fraktion angehörenden Ausschussmitglieder vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Javier Zarzalejos, Vorsitzender des LIBE-Ausschusses

Kopie an:

Bernd Lange, Vorsitzender der Konferenz der Ausschussvorsitze

Referat Koordinierung der Ausschüsse und der legislativen Planung (COORDLEG)